

Aurubis bezieht neue Konzernzentrale in der Hamburger HafenCity

- » Im Juli 2026 beziehen rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die neue Konzernzentrale am Brooktorkai 18
- » Standort zeichnet sich durch attraktive Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit aus
- » Neues Gebäude fördert Zusammenarbeit, Austausch und verbindet die Konzernzentrale weiter eng mit dem Hamburger Stammwerk

Hamburg, 13. Juli 2026 – Die Aurubis AG, ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt, hat ihre neue globale Konzernzentrale am Brooktorkai 18 in der Hamburger HafenCity bezogen. Mit dem Umzug der zentralen Konzernfunktionen aus dem rund 70 Jahre alten Verwaltungsgebäude an der Hovestraße 50 schafft das Unternehmen eine moderne Arbeitsumgebung für rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auf rund 7.100 m² Bürofläche und fünf Etagen stehen nach rund zwei Jahren Entwicklungs- und Bauzeit ab sofort zeitgemäße Arbeitswelten zur Verfügung, die gezielt auf die Anforderungen internationaler Zusammenarbeit ausgerichtet sind. Flexible Bereiche mit 400 modernen Arbeitsplätzen, Besprechungszonen, Fokusräume und digitale Infrastruktur schaffen die Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit über Funktionen, Standorte und Ländergrenzen hinweg.

„Mit der neuen Konzernzentrale haben wir eine optimale Lösung geschaffen, die wirtschaftliche Attraktivität, moderne Arbeitsbedingungen und unsere Verbundenheit mit dem Standort Hamburg zusammenbringt“, sagt Dr. Toralf Haag, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG. „Gleichzeitig bietet die neue Arbeitswelt ideale Bedingungen, um unsere Kulturtransformation zu beschleunigen.“

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit im Fokus

Ein zentraler Beweggrund für den Standort war die wirtschaftliche Attraktivität, verglichen mit einer grundlegenden Modernisierung des bisherigen Bestandsgebäudes oder eines Neubaus auf dem Hamburger Werksgelände. So konnten völlig neue Arbeitswelten entstehen, ohne zusätzliche Ressourcen für die Errichtung eines neuen Gebäudes einzusetzen.

Durch eine effiziente Flächennutzung wurde die Bürofläche leicht reduziert, bei gleichzeitiger Verdopplung der Anzahl an Meetingräumen für mehr Zusammenarbeit. Moderne digitale Anwendungen und Prozesse ersetzen papierbasiertes Arbeiten, ermöglichen unabhängig vom Arbeitsort einen schnellen Zugriff auf Informationen und unterstützen eine papierarme Organisation.

Im Fokus stand außerdem eine nachhaltige Gebäudenutzung. Aurubis bezieht am neuen Standort in der Hamburger HafenCity Wärme aus demselben Fernwärmenetz, in das die CO₂-freie Industriewärme aus dem Hamburger Werk eingespeist wird, und nutzt für die Stromversorgung der neuen Aurubis-Zentrale ausschließlich erneuerbare Energien. Das neue Gebäude verfügt darüber hinaus über zahlreiche Fahrrad-Stellplätze und insgesamt 44 Ladepunkte für Elektroautos.

Aurubis AG
Corporate Communications

Tore Prang
Vice President Corporate
Communications & External Affairs
Tel +49 176 178 421 65
t.prang@aurubis.com

Christoph Tesch
Head of Corporate Communications
Tel +49 40 7883-2178
c.tesch@aurubis.com

Meino Hauschildt
Senior Manager
Corporate Communications
Tel +49 40 7883-3037
me.hauschildt@aurubis.com

Hovestraße 50
20539 Hamburg

www.aurubis.com

Darüber hinaus stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 144 Parkplätze im Haus sowie weitere in angrenzenden Parkhäusern zur Verfügung. Eine optimale Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr fördert zudem die klimaschonende Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Unser Ziel war es, die Attraktivität als Arbeitgeber weiter zu steigern, ohne die Nähe zu unserer industriellen Identität aufzugeben“, sagt Tim Kurth, Produktionsvorstand der Aurubis AG. „Mit dem neuen Standort verbinden wir moderne Arbeitsbedingungen mit einer weiterhin engen Anbindung an unser Hamburger Werk. Der Umzug schafft perspektivisch Raum für eine Erweiterung der Produktionskapazitäten am Standort Hamburg – ein wichtiger Baustein zur Stärkung des Standorts.“

Ein Gebäude für die Arbeitswelt der Zukunft

Die neue Konzernzentrale wurde konsequent auf moderne Formen der Zusammenarbeit ausgerichtet. Das Arbeitsumfeld basiert auf einem flexiblen Konzept mit sogenannten Homezones, Collaboration Hubs und Fokusbereichen. Ziel ist es, durch tätigkeitsorientierte Räumlichkeiten sowohl Austausch und Innovation als auch konzentriertes Arbeiten bestmöglich zu unterstützen. Moderne Konferenz- und Kommunikationstechnik erleichtert darüber hinaus die Zusammenarbeit mit den internationalen Standorten des Konzerns.

Arbeitsumgebung als Beschleuniger für die Kulturentwicklung

Die neue Konzernzentrale ist zugleich ein wichtiger Hebel für die kulturelle Weiterentwicklung innerhalb von Aurubis. Die Arbeitsumgebung wurde bewusst so gestaltet, dass sie Zusammenarbeit, Wissensaustausch und Vernetzung fördert. Kurze Wege, offene Begegnungsflächen und moderne Kollaborationsräume bringen Menschen, Funktionen und Perspektiven zusammen.

Damit unterstützt der neue Standort die Entwicklung einer noch stärker vernetzten, internationalen und leistungsorientierten Unternehmenskultur. Er schafft die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung der strategischen Wachstums- und Transformationsziele des Konzerns und steigert die Attraktivität von Aurubis im Wettbewerb um Fachkräfte.

Nähe zum Produktionsstandort sichergestellt

Die räumliche Nähe von rund drei Kilometern Luftlinie zwischen dem neuen Standort und der Produktion ermöglicht weiterhin eine enge Anbindung zum Werk Hamburg. Gleichzeitig fördert das Unternehmen Mobilitätslösungen für den Transfer und hält weiterhin ausreichend Räumlichkeiten für die Arbeit von Gruppenfunktionen im Stammwerk bereit, damit auch künftig eine enge Zusammenarbeit gewährleistet ist. Die neue Konzernzentrale verbindet damit die Vorteile eines modernen, urbanen Arbeitsumfelds mit der engen Anbindung an den industriellen Kern des Unternehmens.

Fakten zum neuen Gebäude:

- » Umzug von 650 Mitarbeitern
- » Rund zwei Jahre Projektzeit
- » Moderne Arbeitswelten auf 7.100 m² Bürofläche und fünf Etagen – fast so groß wie ein Fußballfeld
- » Versorgung mit Aurubis-Industriewärme und Stromversorgung zu 100 % aus erneuerbaren Energien
- » 22 E-Ladesäulen für 44 Elektroautos

Aurubis – Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.200 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com